

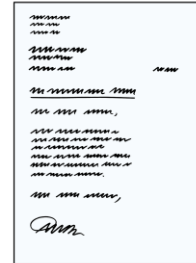
Offener Brief an den Minister-präsident Dr. Haseloff

Die LIGA der freien Wohlfahrts-pflege im Land Sachsen-Anhalt e.V.
hat einen offenen Brief geschrieben.

Offener Brief heißt:

Jeder kann den Brief lesen.

Zum Beispiel im Internet.



In dem Brief steht:

Das Ministerium hat den Vertrag für Hilfen
von Menschen mit Behinderungen gekündigt.

Das ist **nicht** gut.

Die Kündigung soll helfen,

die Ziele aus dem Bundes-teilhabe-gesetz

und von der UN-Behinderten-rechts-konvention besser zu erreichen.

Aber ab 1. Januar 2025 wissen viele Menschen **nicht**:

Wie werden die Hilfen für Menschen mit Behinderungen bezahlt.

Und welche Hilfen bekommen sie.



Viele Menschen mit Behinderung haben Angst,
dass viele Mitarbeiter entlassen werden.

Und sie haben Angst,

dass es weniger Hilfen für sie gibt.

Das passt **nicht** zu den Zielen aus dem Bundes-teilhabe-gesetz
und von der UN-Behinderten-rechts-konvention.

So können Menschen mit Behinderung

nicht besser selbst bestimmen und mit-machen.



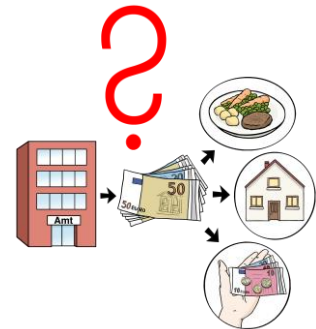
Am 24. Oktober haben sich über 2000 Menschen
in Magdeburg beschwert.

Die Menschen wollen wissen,
welche Hilfen sie in Zukunft bekommen.

Und die Verhandlungen zum neuen Vertrag für Hilfen
für Menschen mit Behinderungen sollen weitergehen.

Die Rechte und Hilfen für Menschen mit Behinderungen
sollen geschützt werden.

Darum wollen sie ein Gespräch mit dem Ministerpräsident Dr. Haseloff.



Der Text in Leichter Sprache ist vom:

Büro für Leichte Sprache der Diakonie Werkstätten Halberstadt gGmbH, Stand: 13 November 2024

Die Bilder sind von:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers

